

PUG-Pressemitteilung vom
04.03.2015

Kontakt: Sandra Straube

Telefon: 0173-2348094

Nachgehakt: PUG-Fraktion hinterfragt Sachstand zur ehemaligen Porschehütte

In einer Anfrage an den Rat der Stadt greifen die Unabhängigen den Zustand der denkmalgeschützten Porschehütte am Klieversberg auf. Die Porschehütte stehe seit 2012, dem Zeitpunkt des Umzugs des Künstlerehepaars Zimbelmann in ein neues Atelier, leer.

Sandra Straube, PUG-Fraktionsvorsitzende erklärt: „Das Grundstück ist zwar durch einen Bauzaun und Überwachungskameras geschützt, doch es scheint keinerlei erkennbare Maßnahmen zur Erhaltung der Porschehütte zu geben.“

Velten Huhnholz, stellvertretender Ortsbürgermeister des Ortsrates Mitte-West hebt hervor: „Die Porschehütte wird nicht mehr bewohnt und somit auch nicht beheizt. Das kann der Porschehütte nicht gut tun. Es ist daher nur konsequent, dass wir wissen möchten, ob dieses stadtdenkmaltypisch so wichtige Gebäude aufgrund der fehlenden Nutzung in seiner Substanz gefährdet ist.“

„Darüber hinaus möchten wir als PUG-Ratsfraktion wissen, ob es grundsätzliche Überlegungen dazu gibt, was mit der Porschehütte in Zukunft passieren soll und wann ggf. mit einer Umsetzung dieser Überlegungen zu rechnen ist“, so Straube.